

Konzerte

Meisterkurs

Wettbewerb



ALFRED SCHNITTKE AKADEMIE
PIANO FEST 2012



ALFRED SCHNITTKE
AKADEMIE INTERNATIONAL

Piano Fest 2012

Leitung Brenno Ambrosini

Konzerte

Meisterkurs

Wettbewerb

Das Piano Fest 2012 an der Alfred Schnittke Akademie International vereint **Meisterkurs**, **Wettbewerb** und fünf **Konzerte** zu einem umfassenden Erlebnis rund ums Klavier.

Im **Meisterkurs** arbeiten zehn ausgesuchte Pianisten aus Mittel- und Osteuropa unter Leitung von Professor Brenno Ambrosini an der Vervollkommnung ihrer Fähigkeiten.

Im **Wettbewerb** stellen junge Pianisten ihr Können zur Diskussion und lassen sich von einer renommierten Jury bewerten. Die drei Besten werden mit Preisen gefördert.

Die abendlichen **Klavier-Konzerte** präsentieren Klaviermusik von Scarlatti bis Schnittke. Einen Abend bestreitet die erst vierzehn-jährige Elisavieta Karaulova aus Samara (Russland). Sie war die erste Preisträgerin des Piano Festival 2011. Den Abschluss bildet das Preisträgerkonzert mit festlicher Preisverleihung.

Alle Veranstaltungen sind öffentlich. Es ist möglich, Unterrichtsprozesse zu erleben und Anteil an dem pädagogischen Hintergrundgeschehen zu nehmen.

Das Fest wendet sich ausser an Pianisten und Konzertpublikum an Kinder und Jugendliche und ihre Lehrer. Es möchte Begeisterung für die Musik, für das Klavier und für das Musizieren in allen gesellschaftlichen Kreisen fördern. Es versteht sich als hochrangiger Beitrag zur Imagebildung der Hansestadt Hamburg als Musikmetropole und fördert insbesondere die Beziehungen Hamburgs zu den Ländern Osteuropas.



Das Piano Fest 2012 wird von der Behörde für Kultur und Medien der Hansestadt Hamburg gefördert.



ALFRED SCHNITTKE
AKADEMIE INTERNATIONAL



Freie und Hansestadt Hamburg
Kulturbehörde

Amt Kultur
Kunst, Kreativwirtschaft, Musik und Kulturprojekte
Ruth Bäßler
13. Juli 2011

Alfred Schnittke Akademie International
Max Brauer Allee 24
22765 Hamburg

Letter of Intent

Alfred Schnittke Akademie – PIANO FEST 2012 in Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Referentin für den Internationalen Kulturaustausch der Kulturbehörde der Freien und Hansestadt Hamburg möchte ich eine besondere Empfehlung für das PIANO FEST 2012 der Alfred Schnittke Akademie International aussprechen.

Vom 18. März bis zum 25. März 2012 werden im Rahmen des Festivals Meisterkurse, ein Klavierwettbewerb und fünf Konzerte veranstaltet.

Das Fest wird Hamburgs Bedeutung als Musikmetropole stärken und einen Akzent für das Wachstum als Musikstadt setzen. Die Teilnahme von jungen Pianisten aus Mittel- und Osteuropa ist ein wichtiger Impuls für die guten Kontakte zwischen Hamburg und Osteuropa.

Hervorzuheben ist, dass das Fest Maßnahmen der musikalischen Bildung und Musikvermittlung mit abendlichen Klavierkonzerten vereint. An einem der Abende wird die vierzehnjährige Elisavietea Karaulova aus Samara (Russland) auftreten, die Preisträgerin des PIANO FEST 2011.

Auch beim Wettbewerb 2012 sind wieder junge Pianisten eingeladen, die ihr Können vor einer hochrangigen Jury und einem interessierten Publikum präsentieren. Die besten Leistungen werden mit Preisen ausgezeichnet.

Die Meisterkurse mit jungen Künstlern aus Mittel- und Osteuropa wird der weltweit bekannte Interpret Benno Ambrosini leiten.

Die Alfred Schnittke Akademie International ist eine feste Größe im Hamburger Musikleben. Die Akademie verbindet hervorragende Konzerte mit einem anspruchsvollen Fort- und Ausbildungsprogramm, das durch ein Miteinander verschiedener Nationalitäten geprägt ist.

Mit freundlichen Grüßen

Ruth Bäßler



Piano Fest 2012

Konzerte

Sa. 18.3. 20.00 Uhr	Mo. 20.3. 20.00 Uhr	Mi. 22.3. 20.00 Uhr	Do. 23.3. 20.00 Uhr	Fr. 24.3. 20.00 Uhr	Sa. 25.3. 20.00 Uhr
Piano-Recital 1 Klavierstadt Hamburg Erst- und Uraufführungen Werke von Ligeti Flender, Lampson, Stahnke, Mense, Studenten der HMT Brenno Ambrosini Ksenia Dyachenko Natalia Boyko Daniil Danilenko	Piano-Recital 2 Ksenia Dyachenko, Russland Werke von Schumann und Brahms	Piano-Recital 3 Carole Carniel, Frankreich Werke von Rameau, Boëly, Fauré, Debussy, Dutilleux	Piano-Recital 4 Elizavieta Karaulova, Samara/Russland Siegerin des ersten Pianowettbewerbs an der Alfred Schnittke Akademie Werke von Beethoven, Schostakowitsch, Prokofjeff; Chopin	Piano-Recital 5 Hommage à Jordi Savall Diego Fernandez Magdaleno, Spanien Gewinner des Spanischen Nationalen Musikpreises 2010 Werke von Sardá, Grébol, Casablanca, Guinovart, Fernández Vidal, Cruz de Castro, Prieto, Serrano, Álvarez, Legido, Soler, Catalán y Marco.	Piano-Recital 6 Preisträgerkonzert mit festlicher Preisverleihung Klavier: Teilnehmer des Wettbewerbes Programm wird am 23.3. abends bekanntgegeben.



Piano Fest 2012

Wettbewerb

Ablauf	Jury	Preise
22.3. 17.00 Registration 19.00 Verlosung der Reihenfolge	Brenno Ambrosini - Italien (Vorsitzer) Irina Schnittke - Russland	1. Preis: ? € 2.500,- ? Konzert an der Alfred Schnittke Akademie
23.3. 10.-14.00 1. Runde 16.-19.00 1. Runde 20.00 Beratung der Jury 21.00 Bekanntgabe der Ergebnisse	Carole Carniel - Frankreich Diego Fernandez Magdaleno - Spanien Ralf Nattkemper - Deutschland (angefragt)	? Konzert auf dem "Festival de Jóvenes Pianistas" in Sigüenza/ Spanien 2. Preis: € 1.500,-
24.3. 10.-14.00 Finale 16.-19.00 Finale 19.00 Beratung der Jury 19.30 Bekanntgabe der Ergebnisse		3. Preis: € 1.000,-
25.3. 20.00 Preisverleihung und Abschlusskonzert		



ALFRED SCHNITTKE
AKADEMIE INTERNATIONAL

Piano Fest 2012

Leitung Brenno Ambrosini

Veranstaltungsplan

Sa. 18.3.	So. 19.3.	Mo. 20.3.	Di. 21.3.	Mi. 22.3.	Do. 23.3.	Fr. 24.3.	Sa.25.3.
	10 Uhr Meisterkurs	10 Uhr Meisterkurs	10 Uhr Meisterkurs	10 Uhr Meisterkurs	10 Uhr Wettbewerb 1. Runde	10 Uhr Wettbewerb Finale	10 Uhr Meisterkurs
	16 Uhr Meisterkurs	16 Uhr Meisterkurs	16 Uhr Meisterkurs	16 Uhr Meisterkurs	16 Uhr Wettbewerb 1. Runde	16 Uhr Wettbewerb Finale	16 Uhr Meisterkurs
19.00 Eröffnung							
20 Uhr Piano Recital 1 Ksenia Dyachenko Natalia Boyko Daniil Danilenko		20 Uhr Piano-Recital 2 Ksenia Dyachenko		20 Uhr Piano Recital 3 Carole Carniel	20 Uhr Piano Recital 4 Elizavieta Karaulova,	20 Uhr Piano Recital 5 Diego Fernandez Magdaleno	20 Uhr Piano Recital 6 Preisverleihung und Abschlusskonzert



Piano Fest 2012

Pianisten Lebensläufe



Carole Carniel studierte in Paris bei Germaine Mounier (Klavier) und Maurice Crut und Bruno Pasquiererhielt (Kammermusik). Prägende Einfüsse erhielt sie von Mercedes de Silva-Telles und Eduard Steuermann und besuchte Meisterkurse von Georgy Sebok und Léon Fleisher. Als Gewinnerin wichtiger Wettbewerbe (u.a. Senigallia 1984, Belgrade 1989 u.a.) eröffnete sich ihr eine internationale Konzerttätigkeit mit Solo-Recitals, als Solistin mit berühmten Orchestern und als Kammermusikerin. Sie ist Laureatin der Menuhin Stiftung und der Association Musique Espérance, gegründet von Miguel Angel-Estrella und unterrichtet am Konservatorium in Tours.



Kseniya Dyachenko studierte in Saratov bei Assja Kireeva und Alexander Rikel Mit höchster Auszeichnung absolvierte sie ihr Postgraduiertenstudium bei Alexander Rikel. Sie ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe. Besonders genannt seien der Spezialpreis für Musik im "IBLA GRAND PRIS" in Ragusa und der erste Preis im internationalen Klavierwettbewerb "José Roca" in Valencia. Sie entfaltet eine vielseitige Konzerttätigkeit. U. a. trat sie mit dem Symphonieorchester Wolgograd und dem Staatsorchester Astrachan auf. Kseniya Dyachenko vervollkommnet ihre Studien bei Brenno Ambrosini am Konservatorium in Castellón. Seit 2010 ist sie Mitglied von Bell'Arte Europa ICS und verantwortlich für die internationalen Beziehungen zu Osteuropa.



Elisavieta Karaulova wurde 1997 in Samara (Russland) geboren. Sie besuchte dort die Jugendmusikschule und entwickelte unter der sorgfältigen Betreuung durch ihre Lehrerin Marina Bogdanova erstaunliche pianistische Fähigkeiten. So nahm sie schon frühzeitig an lokalen Wettbewerben und an internationalen Meiserkursen teil. Ihren ersten internationalen Wettbewerb (Alfred Schnittke Akademie, Hamburg 2011) absolvierte glanzvoll und erhielt den ersten Preis zugesprochen. Seit September 2011 studiert sie an der Zentralen Musikschule am Tschaiwowsky-Konservatorium in Moskau.



Diego Fernández Magdaleno ist als führenden Inspirator und Interpret Spanischer Zeitgenössischer Musik hoch geehrt und bekleidet wichtige öffentliche Ämter des Spanischen Musiklebens. Ausser durch seine ständige internationale Präsenz als Pianist wirkt er durch wichtige Publikationen und Einspielungen. Er wurde mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, so z.B. mit dem Fundación Serrada Music Prize (2009) und mit dem Spanischen Nationalen Musikpreis (2010).



Brenno Ambrosini studierte in München bei Gerhard Oppitz, in Paris bei Mercedes de Silva-Telles und in Madrid bei Joaquín Soriano. Er ist Gewinner wichtiger internationaler Wettbewerbe und tritt weltweit als Solist und Kammermusiker sowie als Interpret zeitgenössischer Musik auf. Besonders wichtig sind ihm osteuropäische Komponisten wie Pärt, Gubaidulina und Schnittke. Er steht in enger Verbindung mit spanischen Komponisten, die für ihn mehr als zwanzig Werke geschrieben haben. Ambrosini ist Professor am Konservatorium von Castellón und an der VIU - International University of Valencia für Master - und PhD für Konzertpianisten. An der Universität von Castellón wurde er zum Doktor der Philosophie promoviert. Er ist Mitglied im Vorstand der französischen Franz Liszt Gesellschaft.

Brenno Ambrosini - Künstlerischer Leiter des Piano Fest 2012

Brenno Ambrosini, Valencia, ist weltweit anerkannt als Interpret mit unverwechselbarem künstlerischen Profil. Er hat Professuren für Klavier inne am Konservatorium von Castellón und an der VIU - Internationale Universität von Valencia und leitet eine Klavierklasse an der Alfred Schnittke Akademie.



Holger Lampson - Gründer der Alfred Schnittke Akademie International



Die 2009 gegründete Akademie ist ein privates Musikzentrum mit Ausbildung, Fortbildung und Konzertsaal. Ihr Leiter Holger Lampson ist Sänger, Pädagoge und Kulturunternehmer.



ALFRED SCHNITTKE
AKADEMIE INTERNATIONAL

REFERENZEN

Die Alfred Schnittke Akademie International unterstützen mit ihrer Unterschrift:

Helmut Schmidt, Bundeskanzler a.D. / **Prof. Dr. h.c. Kurt Masur**, Dirigent / **Sophia Gubaidulina** (Hamburg), Komponistin / **Natalia Gutman** (Moskau), Cellistin / **Alexei Lubimov** (Moskau), Pianist / **Juri Bashmet** (Moskau), Bratschist, Dirigent / **Nikolaus Broschek** (Hamburg), Medienunternehmer / **Margarita Eskina** (Moskau, ?11.2.2009) Schauspielerin / **Irina Khuzieva** (Moskau), Regisseurin / **Kyrill Rybakov** (Karlsruhe), Klarinettist / **Viktor Suslin** (Hamburg), Komponist / **Dr. Axel Sikorski** (Hamburg), Verleger / **Prof. Dr. Hans Wilfred Sikorski** (Hamburg), Verleger / **Felix Korobov**, Generaldirektor des Moskauer Akademischen Musiktheaters / **Wladimir Prochorowitsch Selesnjov**, Schauspieler / **Grigorowitsch Jakowlewitsch Gubernik**, stellvertretender Direktor des Moskauer Kleinen Theaters / **Olga Schlachowa**, Chefredakteurin der Zeitschriften „Stanislawsky“ und „Dom Aktjora“ / **Tatjana Iwanowna Schmiga**, Solistin des Moskauer Operettentheaters / **F.S.Chitruk**, Kinoregisseur / **K.G. Schachnasarow** Generaldirektor des Kinokonzerns „Mosfil“ / **E.W. Krijukowa**, Schauspielerin des Theaters „Mossowjet“ / **Anatoli Lowowitsch Kremer**, Komponist und Dirigent / **Tatjana Salnikowa-Konstantinowa**, Solistin und Regisseurin des Moskauer Operettentheaters / **Alexander Trostjanski** (Moskau), Violinist / **Riccardo Chailly**, Gewandhauskapellmeister am Gewandhaus zu Leipzig / **Prof. Andreas Schulz**, Gewandhausdirektor am Gewandhaus zu Leipzig / **Jürgen Ernst**, Direktor Mendelssohn-Haus Leipzig



ALFRED SCHNITTKE AKADEMIE INTERNATIONAL

Die **Alfred Schnittke Akademie International** bietet Studium und Fortbildung mit Schwerpunkt auf Zeitgenössischer Musik, mit moderner Pädagogik und stringenten Anforderungen. Die Meisterkurse sind ein Instrument zur Ausbildung der musikalischen Elite. Alfred Schnittkes musikalisches Erbe birgt große kulturelle Potenziale. Seine Musik stellt höchste Ansprüche an Musikalität und Reife Ihrer Interpreten.

Das Studium an der Alfred Schnittke Akademie zeichnet sich durch ambitionierte Lehrer mit ausgesuchten fachlichen Qualifikationen aus. Es wird geprägt durch strengen Projektbezug aller Studienabläufe, Arbeit mit modernen Lerninstrumenten und systematische Beschäftigung mit Projektmanagement. Die Dozenten sind eng mit dem Werk Schnittkes und mit dem Schaffen der anderen grossen Osteuropäischen Komponisten seiner Generation verbunden. Sie gehören zum Teil dem exklusiven Freundes - und Interpretenkreis Schnittkes an.

Die besondere Atmosphäre entsteht u. a. durch das Miteinander verschiedenster Nationalitäten. Zur Zeit sind besonders viele Studenten und Dozenten aus osteuropäischen Ländern vertreten. Durch ihre Kleinheit ermöglicht die Akademie enge Zusammenarbeit, kurze Entscheidungswege in organisatorischen Fragen und maximale Förderung durch Unterricht und Gespräche.

Dem Wandel des Berufslebens entsprechend, werden die Studenten auf freiberufliche, selbständige Berufstätigkeit vorbereitet. Dafür erhalten sie schon im Studium maximale Eigenverantwortung für Lehrplanentscheidungen und Unterrichtsabläufe.

Kontakt:

www.schnittke-akademie.de/ kontakt@schnittke-akademie.de

T. 040-447531 / F. 040-417544 / M: 0179-119244

Max Brauer Allee 24, 22765 Hamburg



ALFRED SCHNITTKE
AKADEMIE INTERNATIONAL

KONTAKT

www.schnittke-akademie.de

Persönliche Rückfragen richten Sie bitte an Holger Lampson:

kontakt@schnittke-akademie.de

+49 179 1192444

Alfred Schnittke Akademie International
Max Brauer Allee 24, 22765 Hamburg

Bankverbindung:

MBA24 AS Akademie International gGmbH

GLS-Bank, BLZ 43060967, KtoNr 2006712200